



Ergebnisse der Wasservogelzählungen mit ornitho.ch erfassen

1. Vorbemerkung

Neu können Sie die Ergebnisse der Wasservogelzählungen via *ornitho.ch* erfassen! Wenn Sie Ihre Zählergebnisse auf *ornitho.ch* eingeben, erübrigt sich das Melden via WVZExt respektive das Einsenden der Zählbogen. Die Ergebnisse Ihrer Wasservogelzählung sind so gemeinsam mit Ihren übrigen Beobachtungen auf *ornitho.ch* gespeichert und können einfach abgerufen und exportiert werden.

Wenn Sie mit *ornitho.ch* bereits vertraut sind, sollte die Eingabe der WVZ-Daten fast intuitiv möglich sein. Wir möchten Sie dennoch bitten, diese Hinweise vor der ersten Eingabe einmal durchzulesen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Nicolas Strebel, wvz@vogelwarte.ch, 041 462 97 94.

2. Voraussetzungen

Grundvoraussetzung für eine Dateneinabe über *ornitho.ch* ist, dass Sie dort angemeldet sind. Sollte das noch nicht der Fall sein, so finden Sie auf der Startseite gleich unter dem Feld zur Eingabe der E-Mailadresse das Feld „Ja, ich möchte mitmachen“. Füllen Sie die Anmeldemaske aus und senden Sie anschliessend eine E-Mail mit Betreff „Anmeldung Ornitho“ an wvz@vogelwarte.ch. Wenn Sie bereits auf *ornitho.ch* angemeldet sind, müssen Sie nichts unternehmen.

Tipp: Passwort speichern wählen!

Die Eingabe einer WVZ kann – je nach Gebiet – unter Umständen länger dauern. Um zu verhindern, dass Sie bei einer sehr langen Artenliste oder einer unvorhergesehenen Unterbrechung aus Versehen ausgeloggt werden (und dann von Neuem beginnen müssen), empfehlen wir Ihnen, die Option „Passwort speichern“ auf der Startseite von *ornitho.ch* zu aktivieren. Sie sollten das jedoch nicht auf einem öffentlich zugänglichen Computer tun!

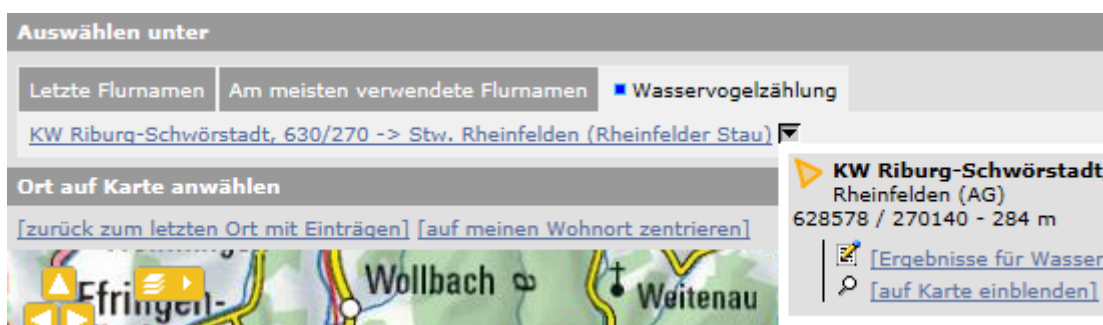
Um die Passwortspeicherung aufzuheben, lassen Sie die Felder für Benutzernamen und Passwort einfach leer, setzen den Haken bei „Passwort speichern“ und klicken dann auf „Einloggen“.

3. Eingabe der Zähldaten

Wenn die vorgenannten Voraussetzungen erfüllt sind, können Sie mit der Dateneingabe beginnen. Dazu gehen Sie wie folgt vor:

Gehen Sie auf „Mitmachen“ → „Beobachtungen melden/löschen“

Oberhalb der Karte sind Ihre Zählstrecken aufgelistet. Klicken Sie auf den Namen des Zählgebiets, für das Sie eine Zählung eingeben möchten. Über die Option „[\[Ergebnisse für Wasservogelzählung anfügen\]](#)“ gelangen Sie zur Eingabe der Kopfdaten. Über „[\[auf Karte einblenden\]](#)“ können Sie sich das Zählgebiet anzeigen lassen.



Nutzen Sie diese Möglichkeit bitte nur, um die Ergebnisse der offiziellen Wasservogelzählungen einzugeben. Wenn Sie an einem anderen Tag am gleichen Gewässerabschnitt unterwegs waren, dann erfassen Sie Ihre Beobachtungen wie üblich als Einzelmeldung oder als Beobachtungsliste. Weiter ist es wichtig, dass die offizielle Zählung auf diesem Weg nicht doppelt gemeldet wird. Wenn Ihre Mitbeobachter die Daten ebenfalls für sich erfassen möchten, dann über folgende Funktion: [\[Beobachtungen für diesen Ort anfügen\]](#) oder, wenn nicht nur Wasservogel, sondern alle Arten erfasst wurden [\[BeobachtungsLISTE für diesen Ort ausfüllen\]](#).

3.1 Eingabe der „Kopfdaten“

Unter den „Kopfdaten“ verstehen wir all jene Informationen, die im Kopf eines Zählbogens stehen. Es sind die übergeordneten Angaben zur Zählung.

Alle mit einem * markierten Angaben sind – neben Datum und Uhrzeit – Pflichtangaben.

Bei der Eingabe empfiehlt sich folgendes Vorgehen:

1. Prüfen Sie, ob das voreingestellte Datum dem tatsächlichen Zähldatum entspricht und korrigieren Sie dieses gegebenenfalls.
2. Tragen Sie die Uhrzeit ein. Falls Sie diese nicht notiert haben, versuchen Sie, dies bestmöglich anzunähern. Vor allem die Tageszeit und die Dauer sind von Bedeutung.
3. Im Feld „Bemerkung“ können Sie alle Informationen unterbringen, die nicht über die nachfolgenden Angaben ohnehin abgefragt werden. Bitte fassen Sie sich möglichst kurz und beschränken sich auf relevante Angaben.
4. Falls weitere Personen an der Zählung beteiligt waren, geben Sie diese unter „Mitbeobachter“ im Format *Vorname Nachname, Vorname Nachname* an.

Bemerkung zur Beobachtungsliste

Bemerkung Mitbeobachter

Alle Beobachtungen schützen

5. Falls Sie nicht möchten, dass die Beobachtungen Ihrer WVZ auch für andere Personen in *ornitho.ch* sichtbar sind, setzen Sie bitte bei „Alle Beobachtungen schützen“ einen Haken. Wenn Sie nur einzelne Beobachtungen schützen möchten, können Sie das im zweiten Schritt bei der Eingabe der Art Daten tun.
Aus Sicht der Vogelwarte ist es wünschenswert, dass die Ergebnisse der Wasservogelzählungen für alle Nutzer sichtbar sind.
6. Es folgen Angaben zu den Zählbedingungen wie Sichtweite oder Eisbedeckung.
Hinweise: Das Feld „Zählbedingungen allgemein“ finden Sie so nicht auf dem Papierformular. Weiter haben wir die Angaben zur Eisbedeckung den anderen europäischen Ländern angeglichen. Statt vier gibt es nun sechs Kategorien.
7. Bitte setzen Sie den Haken bei „Nullzählung“, wenn Sie keine Arten aus der WVZ-Artenliste (und auch keine weiteren Wasservögel) angetroffen haben, z.B. weil das Gewässer total vereist war. Sie überspringen dann den Schritt „Eingabe der Arten“; als einzige „Art“ wird „keine Art“ eingetragen.
8. Zum Abschluss der Eingabe der „Kopfdaten“ müssen Sie angeben, welches Artenspektrum Sie erfasst haben:
 - a. Artenliste des Programms (Standard)
 - b. Artenliste des Programms + Zusatzarten (Zählungen der Ornithologischen Arbeitsgemeinschaft Bodensee)

3.2 Eingabe der Art Daten

Nachdem Sie den Knopf „Artenliste des Programms“ oder „Artenliste des Programms + Zusatzarten“ gedrückt haben, baut sich eine Artenliste auf. Diese umfasst sämtliche regelmäßig in der Schweiz auftretenden Wasservögel sowie weitere an Gewässer gebundene Arten. Je nach Festlegung in Ihren „Persönlichen Einstellungen“ werden die Arten in systematischer oder alphabetischer Reihenfolge angezeigt.

Aus Gründen der Übersichtlichkeit wurde die Liste bewusst nicht auf alle je nachgewiesenen Wasservogelarten ausgedehnt. Wenn Sie bei der Zählung eine Wasservogelart beobachteten, welche nicht in der Liste vorhanden ist, dann müssen Sie diese Art über das Eingabefenster am Ende der Liste ergänzen. Dies gilt auch für Hybriden und unbestimmte Arten:



Bei der Dateneingabe gehen Sie wie folgt vor:

1. Geben Sie je Art den erfassten Bestand ein. **Mehr ist nicht notwendig, alle weiteren Punkte sind optional!**
Die Zeile wird gelb hinterlegt, wenn eine Angabe zum Bestand gemacht wurde.
Wichtig: Einen Bestand = 0 müssen Sie NICHT eingeben.
Die Angabe „x = nicht gezählt“ muss bei den Wasservogelzählungen vermieden werden.
Eine grobe Annäherung ist immer besser als bloss ein „x“.

2. Falls Sie Angaben zum Alter oder zu dem Geschlecht notiert haben (optional), klicken Sie auf das „+“ vor der Art und machen die entsprechenden Detailangaben. Die Anzahl nach Alter/Geschlecht differenzierter Individuen darf auch geringer als der angegebene Bestand sein. Achten Sie darauf, nur sinnvolle Kombinationen von Alter und Geschlecht einzugeben. Beispielsweise ist das Geschlecht bei immaturren Vögeln meist unbekannt, ebenso bei Arten wie Möwen.

Hinweis: Es ist zunächst nur eine Zeile zur Angabe des Alters oder des Geschlechts vorhanden. Um eine weitere Zeile anzufügen, klicken Sie auf „[zusätzliche Individuen anfügen]“. Um eine aus Versehen hinzugefügte Zeile zu löschen, klicken Sie auf das „x“ am Ende der Zeile.

The screenshot shows the 'Höckerschwan' entry form. At the top, there is a dropdown menu with a downward arrow and a text input field containing the number '3'. Below this, there are two tabs: 'Detail' (selected) and 'Karte'. A link '[weitere Beobachtung für gleiche Art anfügen]' is visible. The 'Bemerkungen' section has a 'Bemerkung' label and a 'geschützte Bemerkung' button. The 'Zeit' section has two dropdown menus with minus signs. The main table has three columns: 'Anzahl', 'Geschlecht', and 'Alter'. The first row shows '2' in the 'Anzahl' column, '2x unbekannt' in the 'Geschlecht' column, and 'adult' in the 'Alter' column. The second row shows '1' in the 'Anzahl' column, '1x unbekannt' in the 'Geschlecht' column, and 'immatur' in the 'Alter' column. There are 'x' buttons at the end of each row. A link '[zusätzliche Individuen anfügen]' is at the bottom.

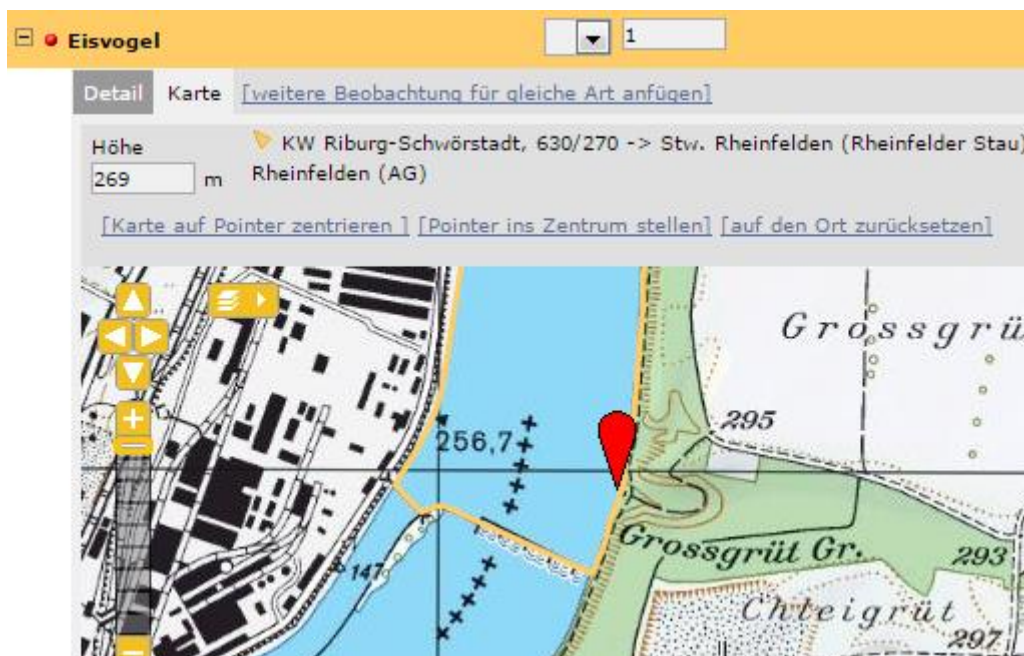
3. Hier können Sie auch eine einzelne Beobachtung schützen oder einen Atlascode angeben:

The screenshot shows the 'Zusätzliche Angaben/Infos' form. It has a checkbox labeled 'geschützte Beobachtung' and a dropdown menu for 'Atlascode' with the value 'kein'.

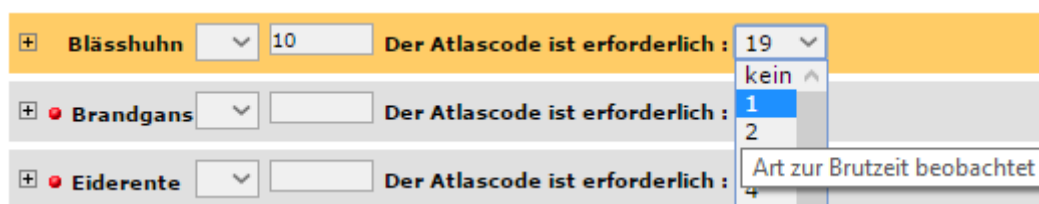
4. Sie haben die Möglichkeit, einzelne Individuen oder ganze Trupps punktgenau zu verorten. Diese Option wurde entwickelt, um beispielsweise den genauen Standort von Gänsetrupps angeben zu können. In der Schweiz ist dies grundsätzlich nicht notwendig. Wenn Sie dennoch eine Beobachtung punktgenau verorten möchten, klicken Sie auf den Reiter „Karte“ und verschieben Sie den roten Pointer an den entsprechenden Ort. Hinweis: Sie können punktgenaue Verortungen nur innerhalb des Perimeters Ihres Zählgebiets vornehmen.

5. Wenn Sie mehrere Individuen oder Trupps punktgenau verorten wollen, gehen Sie auf „[weitere Beobachtung für die gleiche Art anfügen]“.

Wichtig: Sie müssen dann unter „Anzahl“ jeweils die Individuenzahl des Trupps eintragen. Bsp.: Sie haben zwei Trupps mit Singschwänen, 1x20 und 1x10. Dann tragen Sie zunächst den Trupp mit 20 Ind. ein und verorten diesen, dann gehen Sie auf „[weitere Beobachtung für die gleiche Art anfügen]“ und wiederholen den Vorgang mit dem 10er-Trupp.



6. Schlafplatz-Zählungen des Kormorans können momentan nicht extra eingegeben werden. Falls Sie eine Schlafplatz-Zählung durchführen, können Sie die Ergebnisse im Format «SPZ: XX Individuen» im Feld „Bemerkungen“ eintragen. Die Schlafplatz-Zählungen sind freiwillig. Auf Niveau Gewässer sind die während der normalen Wasservogelzählung erhobenen Werte über die Jahre oft konstanter.
7. Atlascode (nur relevant für Zählstrecken, welche auch im Frühjahr / Sommer bearbeitet werden): Gibt man während der Brutzeit eine Meldung in *ornitho.ch* ein, wird man zur Eingabe des Atlascodes aufgefordert, wenn die entsprechende Art in der Schweiz brütet. Dies geschieht auch bei der Eingabe der Wasservogelzählung. Die während der Brutzeit bei den WVZ erfassten Daten können wertvolle Hinweise über das Brutgeschehen der Wasservögel liefern. Daher ist es sehr wünschenswert, wenn die Atlascodes korrekt gesetzt werden (jeweils der höchstmögliche Wert pro Art). Die Bedeutung des Atlascodes kann direkt bei der Eingabe nachgeschaut werden, indem Sie den Mauszeiger kurz auf der Zahl ruhen lassen.



8. Koloniebrüter: Wird eine Beobachtung von Graureiher oder Kormoran mit hohem Atlascode eingegeben, öffnet sich nach Abschluss der Eingabe das „Formular für die Koloniebrüter“. Das Ausfüllen dieses zusätzlichen Formulars ist für die WVZ fakultativ, sie können es mit „Ignorieren“ überspringen.

3.3 Dateneingabe abschließen

Zum Speichern der Eingabe haben Sie zwei Knöpfe zur Auswahl:

1. „Ich habe alle Vogelarten des Erfassungsprogramms gezählt“. Das wird in den allermeisten Fällen zutreffend sein, wenn Sie eine Wasservogelzählung durchgeführt haben.
2. „Ich habe alle Vogelarten erfasst (= vollständigen Beobachtungsliste)“ trifft nur zu, wenn Sie alle Vogelarten, also auch **alle** Nicht-Wasservogelarten notiert haben (Singvögel, Greifvögel...). Wenn Sie bloss einige ausgewählte Arten zusätzlich erfasst haben, sollten Sie die erste Option anwählen („Ich habe alle Vogelarten des Erfassungsprogramms gezählt“).

4. Nach der Dateneingabe

4.1 Wo finde ich meine eingegebenen WVZ-Daten?

Nach dem Speichern der Zählungen finden Sie diese im Menü „Alle meine Beobachtungen“. Diese werden Ihnen gemeinsam mit Ihren übrigen in *ornitho.ch* eingegebenen Beobachtungen angezeigt. Die WVZ-Daten erkennen Sie daran, dass ihnen ein blaues Quadrat vorangestellt ist.

Möchten Sie ausschließlich die im Rahmen der Wasservogelzählung erfassten Daten angezeigt bekommen, so klicken Sie im oberen Bereich der Seite auf „Wasservogelzählung“.

Periode Vom Sonntag, 15. Februar 1903 bis zum Donnerstag, 29. September 2016

Art alle Arten

Ort alle Orte

Einschränkung **Meine Beobachtungen** Neuzugänge mit Fotos mit Tondokumenten

Erfassungsprogramm **Wasservogelzählung**

Export

Donnerstag, 29. September 2016

KW Riburg-Schwörstadt, 630/270 -> Stw. Rheinfelden (Rheinfelder Stau) (ROE) / Rheinfel

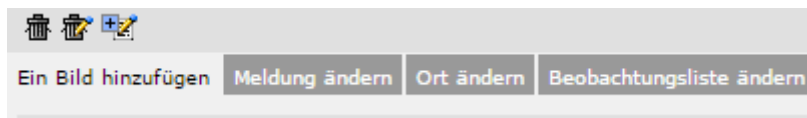
- ★ 2 Höckerschwäne (*Cygnus olor*) [Nicolas Strebel]
- ★ 12 Rostgänse (*Tadorna ferruginea*) [Nicolas Strebel]
- ★ 5 Stockenten (*Anas platyrhynchos*) [Nicolas Strebel]
- ★ 2 Tafelenten (*Aythya ferina*) [Nicolas Strebel]
- ★ 10 Blässhühner (*Fulica atra*) [Nicolas Strebel]

4.2 Bearbeiten oder ergänzen der Zählungen

Sie können Ihre eingegebenen Beobachtungen bis 7 Tage nach der Dateneingabe bearbeiten. Falls später noch Änderungen vorgenommen werden müssen, wenden Sie sich bitte an die Vogelwarte (wvz@vogelwarte.ch).

Wenn Sie die „Kopfdaten“ oder eine einzelne Beobachtung ändern oder eine Art in der Liste ergänzen wollen, dann gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie bei der Art, die Sie ändern wollen, auf das „Schreibblock-Symbol“ hinter Ihrem Namen. Sie erhalten dann – auszugsweise – folgende Ansicht:



2. Unter dem Reiter „Meldung ändern“ können Sie den Eintrag für die aktuell ausgewählte Art ändern.
3. Wenn Sie die „Kopfdaten“ ändern wollen, klicken Sie auf „Beobachtungsliste ändern“.
4. Wenn Sie eine Art hinzufügen wollen, klicken Sie auf das in der obenstehenden Abbildung rechte Symbol neben den „Mülltonnen“.
5. Um eine Art oder die gesamte Zählung zu löschen, wählen Sie die linke respektive die rechte „Mülltonne“ (die gesamte Beobachtungsliste löschen).

4.3 Export der Zähldaten

Für Ihre Beobachtungen haben Sie stets die Möglichkeit, diese in verschiedenen Formaten zu exportieren und abseits von *ornitho.ch* zu verwalten oder auszuwerten. Sie haben folgende Optionen:

1. Nur die WVZ-Daten exportieren:
Gehen Sie auf „alle meine Beobachtungen“, wählen Sie unter „Erfassungsprogramm“ die Option „Wasservogelzählung“ und dann eine der Optionen zum Datenexport. Es sind dann auch alle WVZ-spezifischen Felder im Export enthalten.



2. Alle Daten inkl. der WVZ-Daten exportieren:
Gehen Sie auf „alle meine Beobachtungen“ und wählen Sie eine der Exportoptionen. Hinweis: Bei einer grossen Zahl von Meldungen können nicht alle Daten auf einmal exportiert werden. Um trotzdem alle Daten zu exportieren können Sie beispielsweise mehrere Abfragen für aufeinander folgende Zeitperioden machen.

4.4 Muss ich meine Zähldaten an die lokale Koordinationsstelle oder an die Vogelwarte schicken?

Nein. Wenn Sie Ihre Zähldaten via *ornitho.ch* gemeldet haben können die zuständigen Koordinatoren alle Daten einsehen. Die Daten werden zudem automatisch an die Vogelwarte übermittelt. Nach der Dateneingabe auf *ornitho.ch* ist damit für Sie alles erledigt, es sei denn, es gibt Rückfragen seitens des Koordinators.

5. Wissenswertes darüber hinaus

5.1 Karte eines Zählgebiets erstellen

Sobald Sie für ein Zählgebiet als ZählerIn eingetragen sind, finden Sie unter dem Menüpunkt „Mitmachen“ ein Menü „Meine Zählgebiete/Probeflächen“. Dort finden Sie alle Zählgebiete, die Ihnen zugeordnet sind. Um eine Karte herunterzuladen, klicken Sie auf das pdf-Symbol oben rechts.

| Meine Zählgebiete / Probeflächen | | | |
|----------------------------------|--------------|--------------------|--|
| Programm (Protokoll) | Gebiet / Nr. | Gebietsbezeichnung | Name des Referenz-Ortes |
| Wasservogelzählung | 1.38 | | KW Riburg-Schwörstadt, 630/270 -> Stw. Rheinfeldern (Rheinfelder Stau) |

5.2 Abgrenzung des Zählgebietes

Die momentane Abgrenzung des Zählgebietes hat einen provisorischen Charakter. Teilen Sie der Vogelwarte mit, wenn die Abgrenzung nicht dem üblicherweise von Ihnen bearbeiteten Gebiet entspricht (z.B. wenn von Ihnen bearbeitete Weiher, Altläufe oder Offenlandflächen nicht enthalten sind). Am einfachsten schicken Sie der Vogelwarte einen Screenshot oder einen Ausdruck, auf welchem Sie die notwendigen Korrekturen eingezeichnet haben. Hier ist noch anzumerken, dass die Abgrenzung nicht zu genau genommen werden darf. Wir haben in den meisten Fällen hauptsächlich die offene Wasserfläche ausgeschieden. Natürlich sollen auch Vögel erfasst werden, welche sich im Bereich des Ufers aufhalten.

Los geht's!

Unser Ziel war es, Ihnen die Dateneingabe durch diese neue Möglichkeit zu vereinfachen. Hoffentlich konnten wir dies erreichen! Bei Fragen helfen wir Ihnen gerne weiter.

wvz@vogelwarte.ch

041 462 97 94